

Teilnahmebeitrag

Tagung

Teilnahmebeitrag:
— 100 Euro pro Person

ermäßigt:

- 50 Euro pro Person für Mitglieder der Kooperationspartner (docomomo, BDA KA, Deutscher Werkbund, Architektenkammer KA, ...) sowie für Architektinnen und Architekten im Praktikum.
- Studierende und Fakultäts-Angehörige sind kostenfrei

Frühmelder-Rabatt:

- Bei Registrierung (Anmeldung und Geldeingang) bis 31. Januar 2016:
 - 80 Euro
 - 40 Euro (ermäßigt)

Exkursion

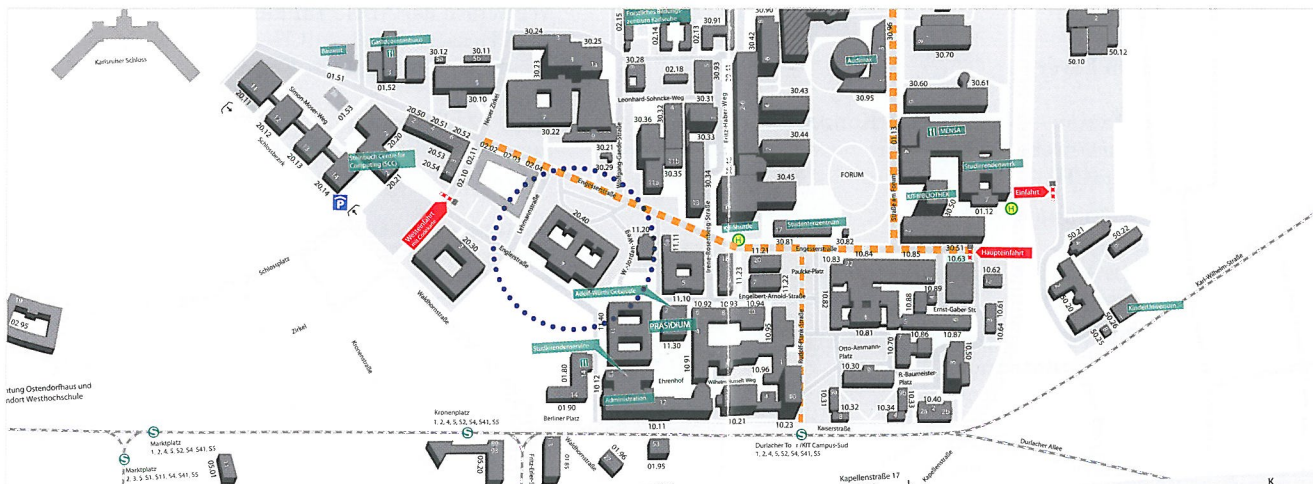
Für die WohnBus-Exkursion nach Ludwigshafen und Frankfurt am Main beträgt die Unkostenbeteiligung:
— 20 Euro pro Person

Die Registrierung erfolgt mit Eingang des Teilnahmebeitrags.

Bankverbindung

Bank: Bundesbank Karlsruhe
Kontoinhaber: KIT Karlsruhe
IBAN: DE57 6600 0000 0066 0015 08
BIC: MARKDEF1660
Verwendungszweck: Name des Teilnehmers,
13. Karlsruher Tagung Wohnen,
PSP 02098500072

Orientierung



Information

Organisation

KIT – Karlsruher Institut für Technologie Fakultät für Architektur

Institut Entwerfen, Kunst und Theorie
Akademischer Oberrat Dipl.-Ing. Alex Dill
Englerstrasse 7
76131 Karlsruhe
Tel. 0721 608 43750 / 608 45246
Mobil 0152 01600779
alex.dill@kit.edu
<http://am.ekut.kit.edu/>

Weitere Partner:

- docomomo Deutschland e. V.
- Deutscher Werkbund Baden-Württemberg
- Bund Deutscher Architekten (BDA), Kreisgruppe Karlsruhe
- Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammergruppe Karlsruhe
- Beton Marketing Süd GmbH
- Paul Feederle GmbH
- Landesamt für Denkmalpflege Hessen
- Ernst-May-Gesellschaft

Veranstaltungsort

KIT – Karlsruher Institut für Technologie
Fakultät für Architektur
Hörsaal Fritz Haller / Gebäude 20.40 / EG
Englerstraße 7
76131 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 60842156



Das architektonische Erbe

13. Karlsruher Tagung

WOHNEN und die Architektur der Moderne

Freitag, 26. Februar 2016
und Exkursion am 27. Februar 2016



FAKULTÄT
FÜR ARCHITEKTUR

do.co.mo.mo

Detaillierte Angaben über die Anfahrt:
<http://www.kit.edu/downloads/Campus-Sued.pdf>

Vorwort

„WOHNEN“, eines der großen Themen der Architektur der Moderne, steht diesmal im Fokus unseres internationalen Austauschs zum aktuellen Umgang mit der Architektur der Moderne. Es ist eines der wichtigsten Themen im gesamten 20. Jahrhundert geblieben, angefangen mit Wohnmodellen, Stadt- und Landschaftsplanungen der klassischen Moderne, Bauten der „Avantgarde“, den Einflüssen des CIAM – des Congrès Internationaux d'Architecture Moderne – bis hin zu aktuellen Tendenzen wie Passivhaustechnologien, Plusenergiehäuser und Smart Cities.

„DIE MODERNE“ schuf zahlreiche Projekte mit Modellcharakter, Utopien, neue wissenschaftliche Disziplinen, neue Produktionsweisen und Organisationsformen und gewann Einfluss weltweit. Was ist in Zukunft architektonisches Erbe? Welche Werte, Funktion und Bedeutung hat es? Wie und was ist in Zukunft der angemessene Umgang?

Die 13. Karlsruher Tagung will Entwicklungen zur Architektur des Wohnens im 20. Jahrhundert anhand einiger ausgewählter Beispiele diskutieren und aus unserer aktuellen Gegenwart, mit Blick in die nahe Zukunft werten. Über unseren aktuellen Erkenntnisstand hinaus geht es dabei um Zukunftsperspektiven, um aktualisierte Kriterien und um zukünftige Strategien für den Umgang mit Architektur der Moderne.

Gemessen an dem schnellen Wandel der IT-Welten oder der Medientechnologien und gemessen an den daraus veränderten Produktions- und Lebensbedingungen ist Architektur auf den ersten Blick gesehen ein eher konservatives wirtschaftliches und kulturelles Potential. Längst aber sind im Spiel der Spekulationen die Ressourcen Architektur, städtische Kultur und Substanz, Landschaft und Bebauung Spielball der Kräfte geworden.

Ein Spektrum von Beiträgen aus Forschung, Architektur und Kunsttheorie, aus der Praxis des Entworfens, aus der künstlerischen Arbeit und aus der Politik wird dazu aktuelle Denkanstöße geben und zur gemeinsamen Diskussion anregen.

Nach vorangegangenen Karlsruher Tagungen mit Fallbeispielen zur Moderne in verschiedenen Ländern und mit aktuellen Themen wie „Authentizität“, „Original + Ersatz“, „Technologie“, „Energie“, „Ethik + Ästhetik“, bietet die 13. Karlsruher Tagung einen konzentrierten Diskurs und eine Exkursion zu aktuellen Wohn-Projekten.

Im Namen der Veranstalter und Partner lade ich Sie herzlich dazu ein mit freundlichen Grüßen
Alex Dill

Programm

Freitag, 26. Februar 2016

- 8:15 Empfang / Registrierung / Kaffee
- 9:00 Begrüßung
Matthias Pfeifer, Dekan der Fakultät
Einführung
Alex Dill / Andrea Jütten
- 9:15 Zur Zukunft der Architektur und des Wohnungsbaus des 20. Jahrhunderts.
Robert Kaltenbrunner
BBSR, Bonn/Berlin
- 9:45 Die Werkbundsiedlungen / Europäische Architekturgeschichte
Vladimir Slapeta
University of Technology, Brno/Prag (CZ)
- 10:15 Kaffeepause / Foyer 1.OG
- 10:45 Das Neue Bauen / Genie und Zeitgeist im Wandel
Frankfurt / CIAM und die Ernst-May-Siedlungen
Eckhard Herrel
Ernst-May-Gesellschaft Frankfurt/Main
- 11:15 Fallstudie zur Forschung und Erhaltung von Ernst-May-Siedlungen in Frankfurt
Ulrich Scheffler
Scheffler + Partner Architekten, Frankfurt/Main
- 11:45 Satellitenstädte in Ost und West / Denkmalschutz für Berliner Großsiedlungen?
Bernhard Kohlenbach, LDA Berlin
- 12:15 Satellitenstädte in Ludwigshafen ...
Aktuelle Konzepte für eine Weiterentwicklung
Alexander Grünenwald,
Bauwohnerberatung Karlsruhe
- 12:45 Mittagspause / Buffet im Foyer
- 13:30 Atelier 5 – Siedlung Haalen – Nachhaltige Konzepte
Bernhard Furrer, Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege, Bern (CH)
- 14:00 Zeitlosigkeit in den Wohnungsbauten von Otto Rudolf Salvisberg
Theresia Gürtler Berger, Amt für Denkmalpflege und Kulturgüterschutz, Luzern (CH)
- 14:30 Siedlung Dammerstock – Energetische Sanierung der Geschosswohnungen – Fallstudie
Georg Matzka
matzka.architekt, Karlsruhe

15:00 Podiumsdiskussion
Moderation: Kerstin Gothe

16:15 Ausklang bei badischem Wein und Brezeln
Foyer 1. OG

Samstag, 27. Februar 2016

docomomo-Jahreshauptversammlung

9:00 – 13:00 Mitgliederversammlung 2016 von docomomo
Deutschland e.V. in der Fakultät für Architektur,
Gebäude 20.40, Raum 136

Exkursion

10:00 WohnBus-Tour der Bauwohnerberatung Karlsruhe per Reisebus, zu ausgewählten Wohn- und Quartiersprojekten und nach Frankfurt, zu den Ernst-May-Siedlungen.
Die Tour wird in Kooperation mit der Bauwohnerberatung Karlsruhe sowie dem Landesamt für Denkmalpflege Karlsruhe zusammen mit der Ernst-May-Gesellschaft und der ABG Frankfurt veranstaltet.
Weitere Infos und genaue Zeiten erfahren Sie auf www.bauwohnerberatung-karlsruhe.de.

10:00 – 15:00 WohnBus-Tour zu den Exkursionsorten (inkl. Mittagspause)

15:00 Begehung und Führung durch ausgewählte aktuelle Projekte in den Ernst-May-Siedlungen mit Vertretern der ABG Frankfurt, Heinz Wionski / LDA Hessen, Eckehard Herrel / Ernst-May-Gesellschaft, Ulrich Scheffler, Frankfurt

ca. 17:00 Ende der Exkursion, anschließend Busrückfahrt (Fahrzeit ca. 90 Min.) bzw. – bei eigener Anreise – individuelle Abreise

Die Anerkennung der Veranstaltungen als Fortbildung im Umfang von vier Stunden für die Tagung und zwei Stunden für die Exkursion ist beantragt. Die Anträge liegen der AKBW zur Prüfung und Genehmigung vor.